

Freitag 11.11.2016, 18:00 Uhr im Haus der Wissenschaft

Zapfenstreich für die Zivilklausel?

Podiumsdiskussion anlässlich der Kooperation von Hochschule Bremen und Bundeswehr

Die Hochschule Bremen richtet mit Beginn des Wintersemesters 2016/17 einen dualen Studiengang für Informatikerinnen ein. Kooperationspartner hierfür ist die Bundeswehr. Erst 2012 hatte die Hochschule in ihrer Zivilklausel beschlossen: „Studium, Lehre und Forschung an der Hochschule Bremen dienen ausschließlich friedlichen Zwecken. Der Akademische Senat lehnt die Beteiligung von Wissenschaft und Forschung an Projekten mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab...“.

Die Entscheidung für die Kooperation mit der Bundeswehr hat innerhalb und außerhalb der Hochschule Bremen intensive Reaktionen und auch Protest ausgelöst. Droht eine Militarisierung der Bildung oder ist die Bundeswehr ein Kooperationspartner wie jeder andere? Auch bundesweit wird diese Entwicklung beobachtet und diskutiert.

In der Podiumsdiskussion zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Politik, Gewerkschaften und Friedensbewegung soll das Für und Wider beleuchtet werden.

Auf dem Podium:

- ▶ **Susanne Grobien**
Vorsitzende des Wissenschaftsausschusses der Bremischen Bürgerschaft
- ▶ **Hans-Jörg Kreowski**
Universität Bremen, Informatik
Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF)
- ▶ **Cornelia Mannewitz**
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- ▶ **Axel Viereck**
Hochschule Bremen, Konrektor Studium und Lehre

Moderation:

- ▶ **Tim Voss**
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Bremen-Elbe-Weser

Veranstaltungsort:

Haus der Wissenschaft
(Olbers-Saal)
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

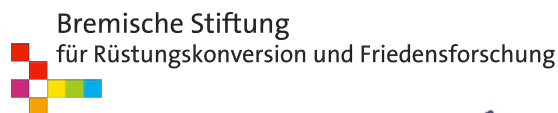
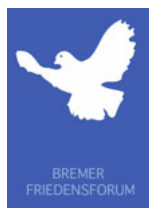


Diese Veranstaltung wird organisiert von:

Bremer Friedensforum ♦ Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung ♦ Cyberpeace-Team Bremen ♦ DGB Bremen-Elbe-Weser ♦ Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF) Regionalgruppe Bremen ♦ GEW Bremen

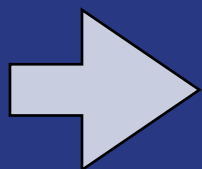
Für Unterstützung bedanken wir uns bei:

Universität Bremen ♦ Hochschule Bremerhaven ♦ AstA der Hochschule Bremen ♦ Arbeitskreis Hochschulpolitik ♦ Forum Friedenspsychologie

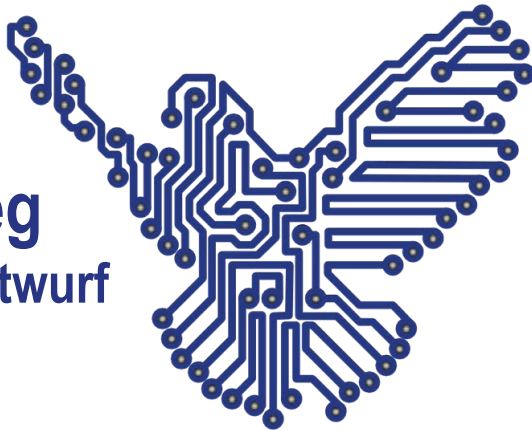


Bremen
11. + 12.11.2016

Cyberpeace-Forum



Samstag 12.11.2016, 14:00 – 18:00 Uhr
im Haus der Wissenschaft



Aufrüstung zum Cyberkrieg aktuelle Entwicklung und Gegenentwurf

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Die Bundesministerin für Verteidigung Ursula von der Leyen hat im April angekündigt, in der Bundeswehr eine Organisationseinheit Cyber- und Informationsraum aufzubauen. Neben Land, Luft, Wasser und Weltraum wird damit ein fünftes Schlachtfeld offiziell eröffnet.

Diese Maßnahme reiht sich ein in die weltweite Aufrüstung für den Cyberkrieg. Das bedroht vor allem auch zivile Infrastrukturen wie Strom- und Wasserversorgung, Verkehr, Gesundheitswesen und die Netzwerke von Staat und Wirtschaft in den Industriestaaten. Die nahezu täglichen Nachrichten über Cyber- und Drohnenangriffe zeigen, dass die Gefahr auch heute schon real ist. Aber auch die Kriegsgefahr allgemein wächst, weil Cyberwaffen vergleichsweise billig und einfach zu beschaffen und zu bedienen sind und weil die Schwelle, sie einzusetzen, eher niedrig ist.

Es ist deshalb dringend erforderlich, sich der Gefahren des Cyberkriegs bewusst zu werden und ihnen friedliche Alternativen entgegenzusetzen.

Impulsvorträge:

- ▶ »Cyberkrieg und Völkerrecht«
Rolf Gössner
(Internationalen Liga für Menschenrechte, Bremen)
- ▶ »Die Bundeswehr im Cyber- und Informationsraum«
Thomas Gruber
(Informationsstelle Militarisierung, Tübingen)
- ▶ »Die Perversität autonomer Waffen«
Hans-Jörg Kreowski
(Universität Bremen, FIfF)
- ▶ »Techniken und Möglichkeiten digitaler Kriegsführung am Beispiel Stuxnet«
Aaron Lye
(Universität Bremen, FIfF)
- ▶ »Wenn Big Data tödlich ist – Globale Überwachung und Drohnenkrieg«
Norbert Schepers
(Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bremen)

Moderation:

- ▶ **Eva Böller**
(Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung)
- ▶ **Barbara Heller**
(Bremer Friedensforum)

Diese Veranstaltung wird organisiert von:

- Bremer Friedensforum
www.bremerfriedensforum.de
- Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung
www.stiftung-ruestungskonversion.de
- Cyberpeace-Team Bremen
cyberpeace.fiff.de
- Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF) – Regionalgruppe Bremen
www.fiff.de
- GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Bremen
www.gew-bremen.de

Weitere Informationen:
<http://cyberpeace.fiff.de>

Kontakt und v.i.S.d.P.:

Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski
Universität Bremen
Fachbereich Mathematik/Informatik
Linzer Str, 9a
28359 Bremen
Tel.: 0421 – 218 64451
kreo@informatik.uni-bremen.de

Cyberpeace-Forum

Bremen
11. + 12.11.2016

